



Newsletter

GESAMTVEREIN

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletter!

Heute erhalten Sie den letzten Newsletter des SV Lohhof im Jahre 2012.

Das Ende eines Jahres ist immer verbunden mit einer größeren Zahl von Nikolaus-, Advents- und Weihnachtsfeiern am Arbeitsplatz und im Freundeskreis. Ich hoffe, Sie haben nun ein paar erholsame und friedliche Feiertage und können für sich selbst einen kleinen persönlichen Rückblick auf das vergangene Jahr ziehen und neue Vorhaben für das kommende Jahr planen.



Den Rückblick für den SV Lohhof möchte ich weniger an einzelnen Ereignissen fest machen. Jede Abteilung weiß selbst am besten, wie viel sie auch dieses Jahr wieder geleistet und wie sie zur großen Angebotsvielfalt unseres Vereins beigetragen hat.

Lassen Sie mich deshalb eher auf den Verein als Gesamtgebilde eingehen. Sicher, das Weihnachtsfest gehört in die Familie. Aber ein Verein hat auch ein wenig den Charakter einer großen Familie.

Denn, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, was wir im Laufe eines Jahres

füreinander und miteinander tun, beweist den Familiencharakter des SV Lohhof überzeugender als viele Worte und Erklärungsversuche. Wir wissen auch selbst am besten, wo die Schwachstellen sind und was im Alltagsgeschäft auf der Strecke bleibt. Da sind wir nicht besser und nicht schlechter als jede andere Familie auch.

Die Zeit zwischen den Jahren ist eher eine stille Zeit. Wir blicken zurück und freuen uns über die Erfolge; es gilt, die Niederlagen zu verschmerzen. Aber im SV Lohhof haben wir alle mit dem großen Übungsangebot für Jung und Alt einen wesentlichen Beitrag für die Förderung des Breitensports geleistet und das Wettkampfwesen für alle Leistungsgruppen organisiert. Daneben gab es auch noch eine Vielzahl von geselligen Veranstaltungen, die eben auch zu einem Vereinsleben dazugehören.

Alle Mitglieder, ehrenamtliche Funktionäre, Mitarbeiter in der Verwaltung, Übungsleiter und Trainer sind gemeinsam an unserer diesjährigen Jahresbilanz beteiligt. Und die kann sich beim SV Lohhof wahrlich sehen lassen.

Das alte Jahr geht allmählich zu Ende; wir schauen in die Zukunft und planen für das neue Jahr. So ist es im Privaten, so ist es auch im Verein. Jetzt aber sollten wir uns ein paar Tage der Muße gönnen.

Ein herzliches Danke schön geht an alle, die bei der Erstellung des Newsletters so tatkräftig mitwirken.

Vergelt´s Gott auch an Stefan Helas, der sich um den Versand und alle technischen Dinge rund um den Newsletter kümmert. Ich bin dankbar für seine Hilfestellungen.

Danke auch an die Abteilungen, die so eifrig mitwirken, den Kreis der Abonnenten noch weiter zu steigern. Schön finde ich, dass in dieser



Newsletter

Ausgabe der erste Artikel der Abteilung Turnen erscheint und beachtenswert finde ich auch die originelle Mütze des Badminton-Weihnachtsmannes.

Ich möchte diesen Text mit einem Zitat abschließen: „Die Kunst des Schenkens liegt darin, einem Menschen etwas zu geben, was er sich nicht kaufen kann“. Das macht die Sache einerseits schwierig, andererseits aber auch einfach. Denn eigentlich ist ein Verein wie der SV Lohhof – wenn man ihn als große Familie sieht – ein Geschenk für uns alle von uns allen. Keiner könnte es sich erkaufen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch. Möge das neue Jahr 365 fröhliche und erfolgreiche Tage bereithalten.



Petra Halbig,
Pressewart SV
Lohhof

*Dieses
Selbstbildnis
entstand beim
Erstellen des
Newsletter.*

Ein kleines Rätsel. Wer findet die Lösung?

Die Anregung von Tanja Seidel habe ich in dieser Ausgabe umgesetzt und hoffe, ihr habt alle Spaß daran.

In diesen Seiten sind Bilder versteckt, die auf eine Sportart hinweisen. Manche bietet der SV Lohhof an, manche nicht. So, und nun muss man nur noch die Anfangsbuchstaben dieser Sportarten finden, zusammensetzen und erhält ein Lösungswort, das irgendwie zu Weihnachten passt. Viel Spaß beim Raten. Und ich kann jetzt schon so viel sagen, dass auf die Gewinner tolle Preise warten. Die 10., 20., 30. und 40. Mail mit dem richtigen Lösungswort an die Adresse

pressewart@svlohhof.de erhält einen der Preise. Bitte bei der Mail auch eine telefonische Erreichbarkeit angeben – wegen Terminvereinbarung zur Preisübergabe. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2013. Viel Spaß beim Rätseln!

Text: Petra Halbig

SV Lohhof erfolgreicher Hauptausrichter der 4. Jugendolympiade

Vom 19. bis 22. Juli veranstaltete der Landkreis München die 4. Jugendolympiade. Austragungsorte waren Ober- und Unterschleißheim mit weiteren Sportstätten in Aschheim, Garching-Hochbrück, Neuried und Unterföhring.

Teilgenommen haben insgesamt rund 1.000 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis

München sowie etwa 80 junge Sportlerinnen und Sportler aus den beiden polnischen Partnerlandkreisen Krakau und Wieliczka. In insgesamt 17 Disziplinen konnten die Nachwuchs-Olympioniken starten.



Hauptausrichter der Wettkämpfe war der SV Lohhof, in dessen Sportstätten 8 Disziplinen stattfanden.

Im Rückblick steht fest: Es waren faire sportliche Wettkämpfe, die ganz im olympischen Sinne kombiniert waren mit vielen herzlichen Begegnungen zwischen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Nationen, mit und ohne körperliches Handicap.

Allen Abteilungen, die an den Vorbereitungen und der Durchführung dieses sportlichen Großereignisses mitgewirkt haben, sei herzlich gedankt. Auch an die vielen Helfer, die sich bereit erklärt haben, unterstützend tätig zu sein, ein herzliches Vergelt's Gott.



Newsletter

Nur so konnte sich der SV Lohhof als würdiger Gastgeber präsentieren und ist stolz, der Hauptausrichter dieses sportliche Großereignis gewesen zu sein.

Die einzelnen Artikel der Tagespresse, die über die Jugendolympiade erschienen sind, finden Sie unter auf unserer Homepage unter www.svlohhof.de, Rubrik „Aktuelles“.

Text: Petra Halbig

SVL-Team radelt auf Platz 8

Vom 24. September bis 14. Oktober hieß es für den SV Lohhof: Fahrradkilometer sammeln im Rahmen der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“, an dem sich die Stadt Unterschleißheim beteiligte. Da ließ sich der SV Lohhof nicht lange bitten und landete mit 2.755 registrierten Kilometern auf dem 8. Platz. Mit dieser Leistung haben alleine die SV-Lohhof-Radler 396,8 Kilogramm CO2 eingespart.

Teamkapitän Georg Wolf, Abteilungsleiter Schwimmen, hatte 17 Mitglieder für diese Kampagne gewinnen können.

Quer durch alle Abteilungen und Altersgruppen traten die „SV-Lohhof-Radler“ in den 21 Tagen kräftig in die Pedale, um umweltfreundliche Kilometer zu sammeln. Das Team kann stolz auf das Ergebnis sein: In der Kategorie „Team mit den meisten Kilometern“ erreichten sie im Vergleich mit den 15 anderen Unterschleißheimer Teams mit Rang 8 einen guten Mittelplatz.

Auch bei der Wertung „Kilometer pro Teilnehmer“ punkteten die Pedalisten des SV Lohhof und kamen mit 162 Kilometern pro Teammitglied auf den 12. Platz. Das Wettradeln hat sich gelohnt; Kapitän Georg Wolf ließ es sich nicht nehmen, im Aktionszeitraum einen gemeinsamen Ausflug zu organisieren, um auch die Gemütlichkeit und das

Gemeinschaftserlebnis nicht zu kurz kommen zu lassen. Auf einem gut geplanten 40-Kilometer-Rundkurs über die Allianz-Arena und den Englischen Garten konnten so die Teilnehmer noch weitere Fahrradkilometer sammeln.

Für Georg Wolf steht auf alle Fälle fest, dass er auf alle Fälle auch 2013 mitmacht, wenn das Stadtradeln wieder in Unterschleißheim stattfindet. Hoffen wir, dass der SV Lohhof dann wieder mit vielen Mitradlern teilnimmt, um mit der gesunden und umweltfreundlichen Art der Fortbewegung mit dem Rad Kilometer zu sammeln.

Beim Stadtradeln sammeln bundesweit Städte und Gemeinden möglichst viele Kilometer. In den 21 hintereinander folgenden Tagen beteiligten sich am Stadtradeln in Unterschleißheim 15 Teams mit 192 aktiven Radlern. Insgesamt konnten sie 38.084 Kilometer erradeln – das bedeutet im bundesdeutschen Vergleich Platz 72 (1. Platz: 991.344 Kilometer; 167. Platz: 75 Kilometer). Pro Teilnehmer ergaben sich rechnerisch 198 Kilometer. Mit 1,397 Kilometer pro Einwohner belegte Unterschleißheim im bundesdeutschen Vergleich Platz 59 (1. Platz: 10,489 Kilometer pro Einwohner; 167. Platz: 0,037 Kilometer pro Einwohner). Beeindruckend ist es auch, wie hoch die CO2-Ersparnis damit ist: 5.484 Kilogramm CO2-Ersparnis insgesamt; 29 Kilogramm CO2-Ersparnis pro Teilnehmer.

Text: Petra Halbig

Neubau Fachoberschule – gut für die Bildung und den Sport!



Anfang November setzten u.a. Ländrätin Johanna Rumschöttel und Erster Bürgermeister Rolf Zeitler den Spatenstich für den Neubau der Fach-/Berufsoberschule (FOS/BOS) in Unterschleißheim. Direkt am Bahnhof Lohhof entsteht bis zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 die erste Fach- und Berufsoberschule im Landkreis München mit den



Newsletter

Fachrichtungen Wirtschaft, Sozialwesen, Technik und Gestaltung. Dies bedeutet nicht nur eine wesentliche Weiterentwicklung des bereits jetzt in Unterschleißheim vorhandenen umfangreichen Bildungsangebotes, sondern auch für den SV Lohhof eine Bereicherung der Sportmöglichkeiten.

Neue Sportmöglichkeiten

Die künftige FOS/BOS bedeutet für den Sport in Unterschleißheim und damit insbesondere den größten Sportverein am Ort, den SV Lohhof einen immensen Vorteil: Angegliedert an das Schulzentrum wird auch eine moderne Dreifachsporthalle erstellt. Sie ist nur durch das starke finanzielle Engagement der Stadt Unterschleißheim entstanden.

Während für den regulären Schulbetrieb eine Zweifachhalle ausreichend gewesen wäre, hat sich die Stadt für die Erweiterung um ein Hallendrittel stark gemacht und auch die zusätzlichen Kosten von rund 4,5 Millionen Euro übernommen. Entsteht eine moderner Sportbereich mit einer Tribüne für bis zu 1000 Zuschauer und einer lichten Höhe von 9 Metern.

Schon frühzeitig brachte der SV Lohhof bei der Planung sein Know-how ein und es wurden letztendlich viele Anregungen unseres Vereins berücksichtigt. Die Themenbreite ging von der Anordnung der Umkleiden, über die Positionierung der Netzpfeiler bis hin zur Gestaltung der Zuschauersitze – um nur einige Schwerpunkte zu nennen.

Die neue Sporthalle bietet nicht nur dem Breitensport moderne Flächen. Auch hochklassige Sportarten wie zum Beispiel die Bundesliga-Wettkämpfe des SV Lohhof, Abteilung Volleyball, und insbesondere Wettkämpfe in anderen Sportarten wie Badminton, Fußball und Turnen oder andere Ballsportarten finden in diesen Räumlichkeiten ideale Bedingungen.

Diese Sportflächen werden sicher die ständig vorhandene starke Nachfrage nach Hallenflächen wesentlich entspannen und helfen, die Engpässe zu lindern.

Die Fertigstellung der insgesamt und 53,35 Millionen Euro teuren Baumaßnahme ist für September 2014 geplant.

Text: Petra Halbig

BADMINTON

Saison 2012-2013 +++ Oberbayerischer Meister +++ Lohhofer hat Premiere in der deutschen Nationalmannschaft

Das Jahr 2012 war für die Badmintonabteilung des SV Lohhof wohl eher eines der ruhigeren Jahre. Im Frühjahr 2012 endete die erste und letzte Saison mit erstmals 5 Mannschaften. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es schwer ist, mit 5 Mannschaften im Rennen zu bleiben und so starteten wir in die neue Saison 2012/2013 wieder mit 4 Mannschaften.

Die Hinrunde ist auch schon wieder vorbei und es konnten fast alle Spiele in Stammbesetzung gespielt werden. Das Krankheits- und Verletzungspech blieb zum Glück aus. Nur mit dem Erfolg haperte es noch ein bisschen.

Die 1. Mannschaft bewährt sich in der Bezirksoberliga und verbringt die Winterpause auf einem ansehnlichen 4. (von 8) Tabellenplatz. Das letzte Spielwochenende war mit einem klaren 7:1-Sieg und einem Unentschieden sehr erfolgreich und katapultierte das Team von Tabellenplatz 6 auf Platz 4.

Für die 2. Mannschaft in der Bezirksliga fehlte sehr oft das letzte Quäntchen Glück. Denn von 7 Spielen sind 5 Spiele 3:5 gegen Lohhof 2 ausgegangen. Das ist bitter, gibt aber zugleich für die Rückrunde Grund zur Hoffnung!!!



Newsletter

Denn die Sätze waren teilweise so knapp, dass sie ganz sicher auch zugunsten Lohhof hätten ausgehen können. Und im Rückspiel sind wir einfach besser, schlauer, siegreich!!

In der Bezirksklasse A-Nord beweist sich die 3. Lohhofer Mannschaft. Sie gehen mit dem 6. Tabellenplatz in die Winterpause. Auch sie hatten etliche 3:5-Spiele zu verkraften. Aber ein paar Highlights gab es trotzdem in der Hinrunde: so gewannen sie zum Beispiel am letzten Spielwochenende der Hinrunde gegen den Tabellen-Ersten Prinz Eugen/Puchheim!!!!

Die 4. Mannschaft hat die Saison stark begonnen, kurz nachgelassen und dann wieder mit einem zufrieden stellenden Ergebnis beendet. Sie überwintern auf einem beachtlichen 5. Platz und konnten sich ganz zum Schluss um einen Platz nach oben schieben. Für diese recht junge und noch nicht ganz Spiel erfahrene Mannschaft ist es ein respektables Ergebnis und es gilt zu hoffen, dass die Rückrunde mindestens genauso wenn nicht sogar noch besser verläuft.

Premiere in der "Erwachsenen - Liga" hat Janina Feibicke. Sie verstärkt diese Saison das erste Mal als Jugendliche (AK U17) unsere Erwachsenenmannschaften und konnte bei



Einsätzen in der 2. und 3. Mannschaft erste Erfahrungen sammeln und sogar bei 2 Einzelspielen Siege einfahren.

Ihr Bruder Kevin ist in diesem Jahr ebenfalls erfolgreich. So wurde er Anfang November in der Altersklasse U15 Oberbayerischer Meister im Einzel. Und Janina wurde im Damendoppel U17 mit Sonja Karl vom OSC oberbayerische Vizemeisterin.

Im November fanden in Landshut und in Heilsbronn 2 Länder-Freundschaftsspiele Deutschland gegen Österreich statt. Das junge deutsche Team gewann beide Spiele und die eigentliche Sensation ist, dass Fabian Holzer, ein Lohhofer Badmintonspieler, die Nationalmannschaft im Herrendoppel erfolgreich vertreten hat.

Nach einer gemütlichen Weihnachtsfeier Anfang Dezember im griechischen Lokal Onassis kehrt nun wieder etwas Ruhe in die Lohhofer Badmintonwelt ein. Die Trainingseinheiten werden aber weiter bestritten. Denn bereits Anfang Januar werden viele Spieler beim Heiligen 3-Königs-Turnier in Pfaffenhofen die Weihnachtskekse- und Gänsereserven verbrauchen. 2 Wochen später, am 19.1.2013 startet die Rückrunde.

Am 21.2.2013 findet die Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung statt. Es steht eine Neuwahl des Vorstands an. Nach aktueller Situation sind auf jeden Fall die Posten 1. Vorstand und Kassenwart neu zu besetzen. Weitere neu zu besetzende Posten sind nicht ausgeschlossen. Deshalb ist eine zahlreiche Teilnahme an der JHV wichtig.

Allen Badmintonspielern und Newsletter-Lesern frohe Weihnachten und einen schwungvollen Rutsch in ein neues, sportliches, unbekanntes aber hoffentlich gesundes und schönes Jahr 2013!



Foto & Text: Tanja Seidel

Newsletter

JUDO

Inklusion auf der Judomatte

Vor vielen Jahren haben Jugendliche mit Sehschädigung in der Judoabteilung des SV Lohhof trainiert. Denn Judo, übersetzt der sanfte Weg, lässt sich inklusiv ausüben. Das Gefühl ersetzt das Auge. Denn die Kämpfer haben stets Körperkontakt, und mit dem richtigen Gespür für die Bewegungen des Partners ist man sogar im Vorteil und kann schneller reagieren. Nach einer längeren Pause haben der SV Lohhof und das Sehbehinderten- und Blindenzentrum (SBZ) die Kooperation wieder aufleben lassen. Sie haben mit dem Bayerischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (BVS) die Erlebte Integrierte Sportschule (EISs) ins Leben gerufen.

Als einer der ersten Vereine ist der SV Lohhof nun mit diesem Prädikat ausgezeichnet worden. Derzeit lernen rund 15 Mädchen und Buben im SBZ den sanften Weg kennen. Inklusion ist groß geschrieben: Drei sehende Kinder, andere mit verschiedenen Graden der Sehschädigung, zwei Blinde und eine Autistin – inzwischen alle mit den Judoanzügen ausgestattet – haben schon die ersten Würfe und Festhaltegriffe gelernt. Auf der Weichbodenmatte messen sie im Bodenkampf ihre Kräfte. Spielerisch eignen sie sich die Fallschule an.

Ihr großes Vorbild: Ihr Trainer Christian Zeilermeier. Er kam selbst als Jugendlicher vom SBZ ins Judotraining des SV Lohhof. Viele Jahre kämpfte er in der Bundesliga, wurde Weltmeister der Sehgeschädigten und war zweimal bei den Paralympics am Start. Ihm wollen die Jugendlichen nun nacheifern. Sein Kontakt zu Stefan Axt, dem Jugendbundestrainer der Sehgeschädigten, brachte den Stein ins Rollen. Axt zog beruflich nach München und schlug EISs in der Judoabteilung des SVL vor. Die war sofort angetan. Denn schließlich gab es schon einmal ein Jahr lang ein Training für die Schüler des SBZ in der Schule.

Abteilungsleiter Peter Fuchs wünscht sich, dass EISs die Türe für eine intensive Zusammenarbeit öffnet. „Wir hoffen, dass sich hier sehende und sehgeschädigte Kinder und Jugendliche beim gemeinsamen Sport kennenlernen und jeweils den anderen akzeptieren und respektieren.“ Die Sehgeschädigten sollen mehr Körperbeherrschung und Selbstbewusstsein erlernen können. Zudem soll das Projekt helfen, Vorurteile abzubauen.



Der BVS ermöglicht mit der Anschubfinanzierung den Start der Trainingsgruppe und die Ausbildung junger Übungsleiter. Die Judoabteilung stellt Trainer und Matten. Auch die Stadt Unterschleißheim fördert die Kooperation und übernimmt einen Teil der Trainergehälter. Doch um das Training dauerhaft anbieten zu können, ist die Abteilung auf Spenden angewiesen (SV Lohhof e.V. – Judo-Sehgeschädigte, Kto: 10310712, BLZ 70250150, KrSpk München Starnberg Ebersberg, IBAN: DE62 7025 0150 0010 3107 12, BIC: BYLADEM1KMS). Wer sich näher informieren möchte, kann sich bei Stefan Axt, Telefon (089)58978000, E-Mail saxt@gmx.de, oder Peter Fuchs, Telefon (089)3108979 melden. Alle Kinder und Jugendlichen, die mittrainieren möchten, sind mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle des SBZ, Pater-Setzer-Platz 1, herzlich willkommen.

Text und Foto: Ingrid Müller



Newsletter

TENNIS LOHHOF

Rückblick 2012 und Ausblick 2013

Zum Jahresbeginn 2012 gab es einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Am 29. Februar verabschiedete sich Klaus Nowroth auf der Mitgliederversammlung aus seinem Amt als Leiter der Abteilung Tennis Lohhof. Er hatte 6 Jahre die sportlichen Geschicke der mehr als 300 Abteilungsmitglieder erfolgreich geleitet. Zu seinem Nachfolger wurde Karl Horst gewählt, der sich ebenso wie sein Vorgänger dem Tennissport stark verbunden fühlt. Beide Herren wurden für ihr Engagement mit reichlich Applaus bedacht.

Jugendcup

Vom 31. Mai bis 3. Juni folgte dann ein sportlicher Höhepunkt: Der 4. Lohhofer Jugend- und Nachwuchscup. 150 Mädchen und Jungen der Altersklassen U10, U12, U14, U16 und die bis 21 Jahre jungen Damen und Herren der U21 hergerichteten Sandplätzen um Ranglisten- und Leistungsklassenpunkte des deutschen Tennisbundes. Der SV Lohhof war in zwei



Emily Richter gewinnt in der U14w beim 4. Lohhofer Jugendcup

bei.

Medenspiele

In den immer vom Frühjahr bis Frühlommer stattfindenden Medenspielen war die Abteilung Tennis Lohhof mit insgesamt 7 Herren-, 4

Klassen erfolgreich. Emily Richter siegte in der U14w, Michael Sperl gewann in einem dramatischen Finale die U12m. Viele Sponsoren unterstützten das Turnier und

trugen zu einer auch aus finanzieller Sicht positiven Bilanz

Damen- und 8 Jugendmannschaften vertreten. Die 1. Damenmannschaft belegte in der Bezirksklasse den 1. Tabellenplatz und wird nächstes Jahr in der Bezirksliga spielen. Ohne Punktverlust gewannen die Damen 40 die Bezirksklasse 2 und steigen in die Bezirksklasse 1 auf.

Für die Damen 50 reichte es zum 6. Platz in der Landesliga, der höchsten Spielklasse aller Lohhofer Mannschaften.

Die Herren waren vertreten in den Kreis- Bezirks- und Bezirksligaklassen und erreichten dort meistens Plätze im vorderen Tabellendrittel, die Herren 50 konnten mit dem 1. Platz in der Bezirksklasse 1 sogar ihren Aufstieg in die Bezirksliga feiern.

Beachtenswert war die hohe Anzahl der Jugendmannschaften, beginnend mit den Altersklassen U8, U9 und U10, die noch auf dem Kleinfeld bzw. Midcourt spielen, bis zu den U14 Mädchen und Jungen und U18 Juniorinnen und Junioren. Die Mädchen U14 erreichten den 2. Platz in der Bezirksliga.

Meisterschaften

Nach den Mannschaftswettbewerben fanden dieses Jahr – zum ersten Mal „open“ – vom 27. – 29. Juli die Tennismeisterschaften des SV-Lohhof statt.



Sieger und Platzierte bei den ersten offenen Tennis-Clubmeisterschaften des SV-Lohhof



Newsletter

Gemeldet hatten sich ca. 60 Lohhofer/Unterschleißheimer, vornehmlich aus den Abteilungen Tennis Lohhof und Tennispark Unterschleißheim, aber auch einige Spielerinnen und Spieler aus den Nachbargemeinden und nicht den hiesigen Tennisabteilungen zugehörig. Ein geselliges Beisammensein gab es am Samstagabend auf der Players Party, die aufgrund des schönen Wetters komplett auf der Terrasse des Tennisüberls stattfand und von vielen gutgelaunten Gästen besucht wurde. Die Endspiele und auch Spiele um den dritten Platz am Sonntag waren allesamt hart umkämpft und zum Teil sehr spannend, die zahlreichen Zuschauer waren begeistert und spendeten viel Applaus. Dank der zahlreichen Spender und Sponsoren gab es bei den Siegerehrungen viele wertvolle Sachpreise.

Rad- und Wandertour

Eine Abwechslung von Ball und Schläger bot, wie schon in den vergangenen Jahren, die schon berühmte „Tour de Franz“ im August und der Wandertag Anfang September. Beide Veranstaltungen wurden organisiert von Renate und Franz Gandlergruber. Die Radltour unter dem Motto „Bekanntes neu entdecken“ führte durch Isarauen, Englischem Garten und Fröttmaninger Heide, vorbei an der sehr idyllisch gelegenen Heilig-Kreuz-Kirche und das nur wenige Meter entfernte Kunstwerk, das „Verschwundene Dorf“, ein Doppelgänger des romanischen Kirchleins, halb vom Berg verschüttet zur Erinnerung an das verschwundene Fröttmaning.

Zur Wanderung ging es dieses Jahr in die malerische Moorlandschaft westlich von Bad Tölz. Von Königsdorf führte der Weg in südöstlicher Richtung über sanfte Hügel durch ehemaliges Hochmoorgebiet – begleitet von Franz Gandlergrubers fachkundigen Erläuterungen zur Geschichte der Moore – bis nach Fischbach zu einer erholsamen Mittagseinkehr. Der Rückweg über Wiesen, schmalen Pfaden und feuchten Mooren bescherte einigen Teilnehmern schon mal nasse Füße, vielleicht auch die eine oder andere Blase, was aber der guten Stimmung keinerlei Abbruch bescherte.

Ausklang der Sommersaison

Den sportlichen Ausklang der Sommersaison bildeten ebenfalls im September der Damentag und das Mixed-Turnier. Während beim Damentag die Damen unter sich spielen und kein Herr dabei sein darf, kämpfen beim Mixed-Turnier jeweils eine Dame und ein Herr gemeinsam um Punkte und Sieg. Beide Turniere haben schon Tradition und sind auch ein willkommener Anlass zu einer geselligen Abschlussfeier. Das Ende der Sommersaison ging nahtlos in den Beginn der Wintersaison über, die Abos in der Tennishalle begannen bereits am 17. Sept. und kurz danach starteten auch die Mannschaftswettbewerbe 2012 / 2013, die Winterrunde. Tennis Lohhof ist hier mit insgesamt 4 Damen- und 5 Herrenmannschaften in der Landes- und Bezirksliga vertreten.



Jugendarbeit großgeschrieben

Einen hohen Stellenwert hatte und hat die Kinder- und Jugendarbeit. In diesem Jahr konnte das 150. jugendliche Mitglied aufgenommen werden. Die Kinder werden schon im jüngsten Alter mit speziellen Trainingsmethoden an den Tennis- und Wettkampfsport herangeführt und lernen mit viel Spaß und Freude Technik, Ausdauer und Fairness. Höhepunkte sind die jeweils in den Pfingst- und Sommerferien stattfindenden Trainingscamps der Tennisschule Carsten von Schreier.



Michael Sperl siegt beim 4. Lohhofer Jugendcup in der U12m



Newsletter

Damit die Kinder auch schon früh Turnierfahrung sammeln können, fand am 15. Dezember eine Clubmeisterschaft in der Tennishalle des SV Lohhof für die unter 8, 9 und 10 Jahre alten Mädchen und Jungen statt.

Neu ist die Zusammenarbeit mit der Sport- und Kindertagesstätte Champini in Unterschleißheim. Nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule führt Herr Carsten von Schreier wöchentlich ein Training in den Räumen der Einrichtung durch.

Ausblick 2013

Die Kinder- und Jugendförderung wird auch im Jahr 2013 im Vordergrund stehen. Besonders talentierte Kinder erhalten die Möglichkeit, am Förderkonzept der Abteilung Tennis teilzunehmen. Die Auswahl dazu wird vom Jugendwart in enger Zusammenarbeit mit dem Trainer jährlich neu getroffen. Die Kinder erhalten ein Mal wöchentlich ein Mannschaftstraining (außer in den Schulferien). Die Kosten hierfür übernimmt die Tennisabteilung. Für den Sommer ist die Teilnahme an den Mannschaftswettbewerben in den Altersklassen U8, U9, U10, Bambini, Mädchen und Juniorinnen des BTV geplant.

Der erste Höhepunkt im neuen Jahr wird die Ausrichtung des 5. Lohhofer Jugend- und Nachwuchscup-Turniers sein. Es findet statt vom 23. bis 26. Mai. Es werden wieder hochklassige Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland erwartet. Interessierte Zuschauer sollten sich den Termin vormerken; es gibt so hochklassiges Tennis nur selten kostenlos zu sehen.

Die Medenspiele der Erwachsenen werden 2013 mit etwa den gleichen Mannschaften wie 2012 durchgeführt. Anschließend, Ende Juli, folgen dann zum 2. Mal die die „offenen“ Clubmeisterschaften, die 2012 großen Anklang gefunden haben. Spender und Sponsoren werden u.a. wieder für wertvolle Sachpreise sorgen.

Auch die anderen, schon etablierten Veranstaltungen, wie Radltour, Wandertag, Damentag, Mixed-Turnier und Jugend- und Kinderturniere sollen 2013 wie gewohnt stattfinden.

Text und Fotos: Dr. Erich Sagan



Tennis Lohhof



NEU ab 01.01.2013

Das Online-Buchungssystem für die Tennishalle des SVL Tennis Lohhof

eBuSy R 6.3 mit Spielpartnerbörse

Für Spieltermine ab dem 01.01.2013 kann unsere Tennishalle seit Dezember 2012 von jedem Ort und jedem Computer mit Internet-Anschluss gebucht werden.

Die „manuelle“ Eintragung in aushängende Listen entfällt ab diesem Termin.

Die aktuelle Hallenbelegung wird auf einem Monitor im Büro des Clubheims angezeigt.

Buchungen können von jedem PC mit Internet-Zugang erfolgen, zusätzlich auch auf einem PC im Tennisstüberl.



NEU:

- Abfrage und Buchung freier Stunden weltweit von jedem Ort
- Bezahlung
 - per Lastschrift
 - über Guthabenkonto mit 10% Rabatt (Ersatz für Zehnerkarte)
 - bar beim Platzwart oder Wirt
- Bei Freigabe von nicht benötigten Abo-Stunden - 50% Erstattung bei Neubelegung
- Spielpartnerbörse

Detaillierte Informationen und ausführliche Bedienungsanleitung stehen auf unserer Web-Site zum Abruf bereit: www.tennis-lohhof.de

Das Online Buchungssystem für die Tennishalle des SVL Tennis Lohhof

Seite 1



Newsletter

TURNEN

Freizeitvolleyballer der Turner siegen in Simbach a.I.

Traditionell runden die AH-Turner ihre schweißtreibende Gymnastikstunde mit einem Ballspiel ab. In den 60-er Jahren spielte man Hallenfußball oder „Patschball“, so genannt, wegen der unvollkommenen Technik der Spieler, obwohl ihnen ein gewisser Sportstudent namens Manfred Utz die Grundregeln des Volleyballspiels vermitteln hat.

So war es nicht verwunderlich, dass einigen Spielern das Niveau zu wenig steigerungsfähig erschien. Sie gründeten eine neue Abteilung Volleyball.

Der verbliebene Rest spielte nach wie vor mit Spaß und dem gebührenden Ehrgeiz weiter.



Die Freizeitvolleyballer Sepp Leidl, Karl Rammelsberger, Michael Hellinger, Roland Kolbe, Wolfgang Weichelt, Andy Ruß und Sebastian Schmieder (v.l.n.r.)

Letzteres war wohl der Grund, eine neue Herausforderung zu suchen. Deshalb initiierten die Sportfreunde Albert Eder, der damalige Vize-Abteilungsleiter, und Jakob Stöcker mit dessen Bruder Willi, Abteilungsleiter von TV

Eggenfelden, im Jahre 1984 das erste Freundschaftsturnier.

Da Willi auch die TV Simbach eingeladen hatte, hatten somit die Spiele Turniercharakter. Nach dem Wettkampf hat der Gastgeber zu einer gemütlichen Siegesfeier eingeladen. Man spielte in den folgenden Jahren in der Halle bei wechselnden Austragungsorten.

Ende der 80-er Jahre bauten die Eggenfeldener auf dem Bauernhof von Lucki Stummer einen Sandplatz. Danach wurde einmal im Jahr jeden Sommer auf Sand gespielt. Das Wort Beachvolleyball war damals noch unbekannt. Sechs Teams spielten den ganzen langen Nachmittag um den Sieg. Zur Entspannung gab es Getränke, Kaffee und Kuchen, serviert von den fleißigen Spielerdamen des Gastgebers. Die anschließende Siegerehrung wurde in einem Stadel der Summer-Ranch unter Schirmherrschaft des Eggenfeldener Bürgermeisters Karl Riedler, einem Schulfreund von Karl Rammelsberger, gefeiert.

Da im Laufe der Zeit altersbedingt die Helfer ausgedünnt worden sind, wurde dieses tolle Ereignis nicht mehr durchgeführt. Jetzt spielt man wieder in der Halle - das lässt sich mit wesentlich weniger Aufwand organisieren.

Auch heuer kämpften wieder vier Mannschaften. Dabei mussten die Turner, den Namen der Volleyballhochburg Lohhof im Emblem, wie immer ihre Favoritenstellung verteidigen. Aber auch heuer wurde es den SVL nicht leicht gemacht, denn die Simbacher hatten zwei starke Mannschaften aufgeboten. Es wurde auf zwei Gewinnsätze gespielt. Ein evtl. notwendiger 3. Satz wurde im Tiebreak ausgetragen. Gleich in zwei Spielen musste der SVL in den Tiebreak, die er glücklicherweise jeweils für sich entscheiden konnte.



Newsletter

Hier die Ergebnisse:

			Satzpkt.	Punkte
1.	Lohhof	174 : 147	6 : 2	6 : 0
2.	Simbach "Erzieher"	158 : 116	5 : 2	4 : 2
3.	Simbach "Schwer Erziehbare"	132 : 149	3 : 4	2 : 4
4.	Eggenfelden	99 : 150	0 : 6	0 : 6

Nächstes Jahr wird in Unterschleißheim zum 30. Turnier aufgeschlagen.

Text: Karl Rammelsberger

Veranstaltungshinweise:

Volleyball - Heimspieltermine

2. Bundesliga (Damen 1)

27.01.13	16.00	SV Lohhof	-	VV Grimma
10.02.13	16:00	SV Lohhof	-	FK Chemnitz
09.03.13	19:00	SV Lohhof	-	VC Olympia Dresden
10.03.13	16:00	SV Lohhof	-	Allgäu Team Sonthofen
06.04.13	19:00	SV Lohhof	-	Rote Raben Vilsbiburg II

Fußball - Heimspieltermine

Fr. 08.03.13	19:30	SV Lohhof	-	SV Petershausen
Sa. 09.03.13	11:00	SV Lohhof III	-	SV Odelzhausen II
Sa. 09.03.13	12:45	SV Lohhof II	-	1. FC Kollbach
Fr. 22.03.13	19:30	SV Lohhof	-	SC Inhauser Moos
Sa. 23.03.13	11:00	SV Lohhof III	-	TSV Arnbach II
Sa. 23.03.13	12:45	SV Lohhof II	-	SC Inhauser Moos II

Herausgeber:

Sportverein Lohhof e. V.
Bezirksstraße 27
85716 Unterschleißheim
Telefon: (089) 310 15 90
Telefax: (089) 310 09 699
Internet: www.svlohhof.de

V.i.S.d.P.:

Pressewart Petra Halbig
E-Mail:
pressewart@svlohhof.de

Erscheinungsweise:

4 Mal pro Jahr

An- und Abmeldung:

www.svlohhof.de/newsletter